

Ich habe den Punkt.  
Bei mir ist er und hier bleibt er.  
Punkt.



(.)

Der Punkt steht am Ende eines Satzes.  
Beim Lesen machen wir eine Pause.  
Nach dem Punkt folgt ein grosser Anfangsbuchstabe.  
Bei einem Themenwechsel, beginnen wir nach dem Punkt eine neue Zeile.  
Der Punkt wird auch für Abkürzungen gebraucht.

Beispiele:

*Heute ist ein schöner Tag. Wir machen einen Ausflug.*

*Abkürzungen: usw. - Str. - 4. Kl.*

Ersetze sieben Kommas mit einem Punkt und korrigiere die Satzanfänge.

Die Eiche hat viele Bewohner, im Keller liegt die Wohnung der Hasenfamilie mit Mutter, Vater und drei kleinen Häschen, während im Erdgeschoss Herr Igel mit seiner Frau lebt, ein alter Specht bewohnt den ersten Stock und auf dem allerhöchsten Zweig hat die Spatzenfamilie ein Nest gebaut, vor kurzem sind auf dem Ast daneben zwei neue Hausbewohner eingezogen: ein Eichhörnchen-Paar, das vorher auf einer Tanne in einiger Entfernung gewohnt hatte, Hausmeister ist der Uhu, der in einer warmen, gemütlichen Asthöhle wohnt, als Hauswart hingegen amtiert eine kleine Raupe namens Lizzy, deren Höhle im Boden zwischen den Wurzeln liegt, alle sind sehr höflich und verstehen sich gut untereinander,

Kurze Pause, ich bin das Komma.

(,)

Das Komma unterteilt Sätze sinnvoll.

Beim Lesen machen wir eine kurze Pause.

Das Komma trennt Wörter und Wortgruppen bei Aufzählungen, doch schreiben wir kein Komma vor „und“ / „oder“.

Das Komma steht nach einer Anrede.

Mit zwei Kommas kann ein Satz eingeschoben werden.



Beispiele:

*Eva geht zur Schule, sie lernt dort das Einmaleins.*

*Heute stehen Mathe, Deutsch, Musik und Turnen auf dem Stundenplan.*

*Frau Meier, darf ich bitte meine Hände waschen?*

*Der Fuchs, der in der Fabel Reineke genannt wird, gilt als schlau.*

Bilde aus den vorgegebenen Wörtern einen Satz und setze an der passenden Stelle ein Komma oder „und“ / „oder“ ein.

Sven
Hannah      kommen
Erich
Zur      Katja
Geburtstagsparty

-----

-----

-----

basteln
Musik hören
Fussball spielen
ins Kino gehen
Möchtest du

-----

-----

-----

Meine beiden Zeichen sind der Mittelweg;  
sie sind der Strichpunkt.

(;)

Der Strichpunkt steht bei einer Pause, die länger ist als  
beim Komma, aber weniger lang als beim Punkt.



Beispiel:

*Dani und Reto gehen ins Kino; sie sind beide über 12 Jahre alt.*

Es war einmal ein Punkt-Mann.  
Und es gab auch eine Komma-Frau.  
Die beiden waren befreundet.  
Sie heirateten und wurden glücklich.

Setze den fehlenden Strichpunkt.

Das Buch ist in zwölf Kapitel unterteilt jedes Kapitel behandelt ein  
neues Thema.

Setze vier Kommas, zwei Strichpunkte und einen Punkt.

Ich kaufe Äpfel Birnen und Bananen eine Jacke einen Pullover Socken  
und Schuhe zwei Hefte drei Farbstifte und einen Gummi

Eine Frage:

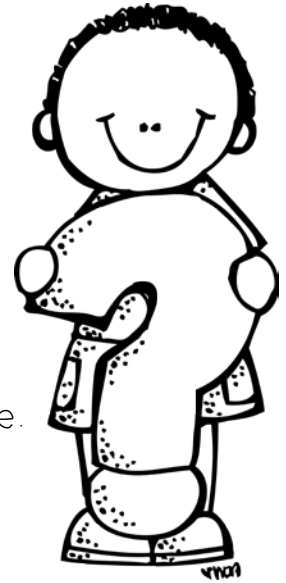
Was habe ich wohl in der Hand?

(?)

Das Fragezeichen brauchen wir am Ende einer direkten Frage.

Beispiel:

*Wie geht es dir?*



Erfinde selber zwei Beispiele.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

Zeichne die Satzzeichen in die Kreise und schreibe ihre Namen darunter.

Du brauchst mich  
am Ende eines  
Satzes



\_\_\_\_\_

Du setzt mich ein,  
wenn du aufgeregt  
bist



\_\_\_\_\_

Ich helfe dir, zwei  
Sätze miteinander  
zu verbinden



\_\_\_\_\_

Wenn du schreien  
musst, brauchst du  
mich



\_\_\_\_\_

Verlangsame,  
wenn du mich  
siehst



\_\_\_\_\_

Ich bin für dich da,  
wenn du eine  
Frage stellst



\_\_\_\_\_

Bei mir hältst du  
kurz an und atmest  
ein



\_\_\_\_\_

Verbinde ein  
Komma und einen  
Punkt



\_\_\_\_\_

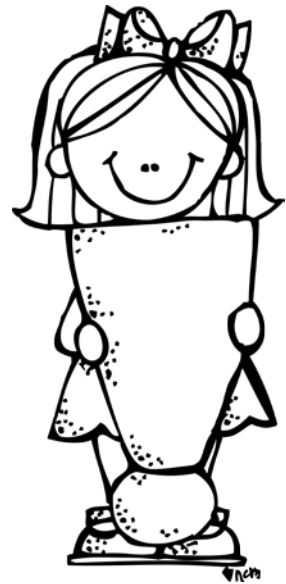
Hurra!

(!)

Mit dem Ausrufezeichen drücken wir eine Überraschung aus oder ein Gefühl.

Beispiel:

*So ein schöner Tag!*



Erfinde selber zwei Beispiele.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

Vorlesen:



Wenn du einen Satz mit einem Punkt am Ende liest, stoppe und warte eine Sekunde, bevor du weiterfährst.



Wenn du in einem Satz einem Komma begegnest, machst du eine kurze Pause, aber nicht einen ganzen Stopp wie beim Punkt.



Wenn du einen Satz mit einem Fragezeichen am Ende liest, solltest du deine Stimme am Schluss leicht heben.



Wenn du einen Satz mit einem Ausrufezeichen am Ende liest, sollte deine Stimme aufgeregt klingen.

Ich habe Zwillinge:  
Sie sind der Doppelpunkt.

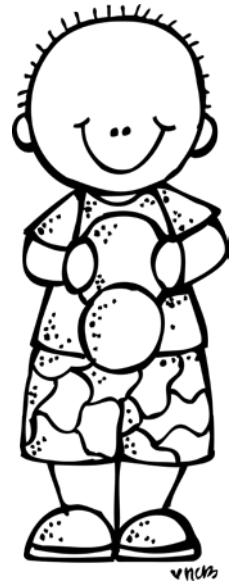
(:)

Der Doppelpunkt steht vor der direkten Rede.  
Auch vor Aufzählungen steht ein Doppelpunkt.

Beispiele:

*Die Mutter sagte: „Es ist schon spät.“*

*Zu den Haustieren gehören: der Hund, die Katze, das Pferd usw.*

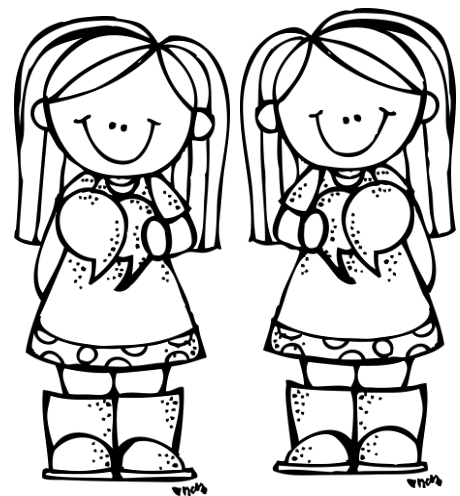


„Anführungszeichen“

(„“)

Die Anführungszeichen stehen vor und nach

- der direkten Rede,
- einem Zitat,
- einem (Buch-)Titel oder Namen.



Beispiele:

- *Meine Schwester weint: „Ich habe Zahnschmerzen.“*

- *„Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm“, Seneca*

- *„Harry Potter“ wurde von einer Frau geschrieben.*

Erfinde selber ein Beispiel mit Doppelpunkt und Anführungszeichen.

---

---

## (Klammern)

( )

Klammern verwenden wir, um einen eingeschobenen Zusatz einzuschliessen.

Beispiele:

*Meine Mutter will (obwohl sie genügend Zeit hätte) nicht mitkommen.*

*Goethe (1749-1832) war ein deutscher Dichter.*



Es war einmal  
eine offene Klammer  
und ein Schüler  
vergass, sie zu schliessen.  
Wegen dieser Dummheit  
erwischte die arme Klammer einen Schnupfen  
und musste andauernd niesen.  
Als die Erkältung vorbei war,  
ging die Klammer zu einem Maler  
und liess folgendes Plakat schreiben:

Wer mich öffnet,  
soll mich bitte wieder schliessen.

Eine offene Klammer muss immer geschlossen werden. Im Gegensatz dazu benötigt eine „Schliess“-Klammer nicht immer eine Öffnung. Die Schliess-Klammer dient dann dazu, Zahlen oder Buchstaben bei einer Aufzählung zu trennen.

Beispiel:

*a) alle zwölfjährigen, b) alle elfjährigen, c) alle zehnjährigen Kinder*

## Der Bindestrich

(-)

Der Bindestrich wird zum Trennen von Silben am Zeilenende eingesetzt, wenn man das Wort auf der neuen Zeile weiter schreibt.

Er kann auch zwei Wörter zu einem einzigen Ausdruck verbinden.

Bei zusammengesetzten Wörtern können wir mit einem Bindestrich einen Wortteil ersetzen, damit dieser nicht wiederholt werden muss.

Einen Bindestrich verwenden wir auch als Aufzählungszeichen, ähnlich einer Nummerierung.



Beispiele:

*die PC-Maus.*

*Schreibe deinen Vor- und deinen Nachnamen auf.*

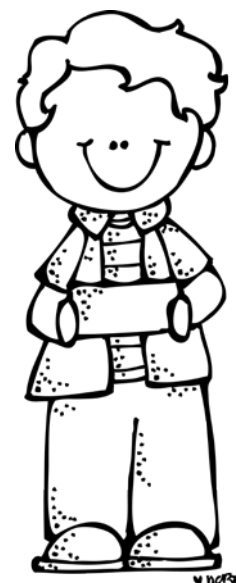
## Der Gedankenstrich

(-)

Ein oder zwei Gedankenstriche trennen eine Zwischenbemerkung ab.

Beispiele:

*Marco – der neue Schüler – war eigentlich ganz nett.*





## Der Schrägstrich

(/)

Der Schrägstrich trennt, wie ein Komma oder ein „und“, verschiedene Möglichkeiten oder Aufzählungen.

Bei einem Grössenverhältnis bedeutet ein Schrägstrich „pro“.



Beispiele:

*Unsere Klasse im Schuljahr 2013/2014.*

*Das Auto fuhr mit 60 km/Std.*

## Das Sternchen

(\*)

Ein Sternchen setzt man, wenn ein Ausdruck in einer Fussnote erläutert wird.



Beispiel:

*Auch das Malzeichen bei der Multiplikation wird mit einem Asteriks\* dargestellt.*

*\* Asteriks = lateinische Bezeichnung für Sternchen als Schriftzeichen.*

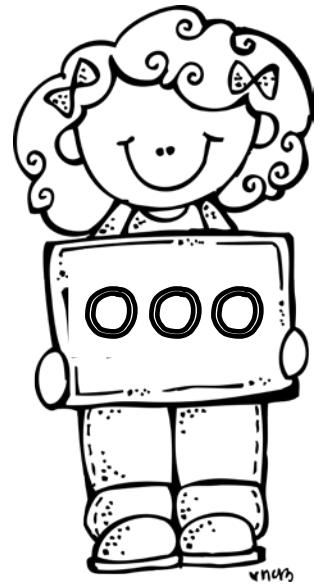
Das sind die Auslassungspunkte ...

Sie warten ...

(...)

Drei Auslassungspunkte lassen etwas offen, was wir nicht sagen wollen oder können.

Auslassungspunkte schreiben wir oft im Zusammenhang mit Gefühlen wie Zweifel, Ungewissheit, Verwirrtheit, Aufregung, Freude, Ironie usw.



Beispiele:

*Morgen wirst du eine Überraschung erleben ...*

*Ich finde Anna etwas ...; ach, ist ja egal!*

*Ich ...weiss nicht ...: Was soll ich da sagen?*

Male das Ausrufezeichen rot.

Male das Komma blau.

Male den Punkt gelb.

Male das Fragezeichen grün.

Male den Strichpunkt orange.

Male die Anführungszeichen braun.

Male den Doppelpunkt violett.



## Satzzeichentabelle



Schneide die Tabelle auseinander und setze sie richtig zusammen.

Zeichen	Name	Funktion
,	Anführungszeichen	Zeigt das Satzende an.
;	Apostroph	Zeigt einen lauten Befehl oder einen Ausruf an.
:	Auslassungspunkte	Zeigen Wörter an, die jemand spricht oder die zitiert werden.
.	Ausrufezeichen	Zeigt eine längere Pause im Satz an.
?	Bindestrich	Zeigt an, dass in einer Fusszeile eine Erklärung folgt.
!	Doppelpunkt	Zeigen eine zusätzliche, eingeschobene Bemerkung.
...	Fragezeichen	Zeigt an, dass dahinter etwas gesprochen oder aufgezählt wird.
"	Klammern	Verbindet zwei Wörter oder trennt ein Wort am Zeilenende.
( )	Komma	Zeigt eine kurze Pause im Satz an.
*	Punkt	Zeigt Wörter an, die nicht gesagt werden.
-	Strichpunkt	Zeigt an, dass in einem Wort Buchstaben ausgelassen werden.
,	Sternchen	Zeigt eine Frage an.

Setze in die folgende Geschichte

- 8 Punkte,
- 8 Kommas,
- 2 Strichpunkte,
- 2 Ausrufezeichen,
- 2 Fragezeichen,
- 1 Doppelpunkt
- 2 (zusammengehörende) Anführungszeichen,
- 3 (zusammengehörende) Auslassungspunkte.



Heute hat meine Mama mit mir geschimpft ☐ Sie hatte mich gebeten ☐  
in den Keller hinunter zu steigen und eine Flasche Wasser zu holen ☐  
Ich ging zwar gleich ☐ blieb dann aber mindestens eine halbe Stunde  
dort ☐ Die Mama war sehr besorgt ☐ weil ich nicht zurückkam ☐ sie  
liess alles stehen und liegen und kam mich suchen ☐ Es war nicht meine  
Schuld ☐ dass ich verzaubert war und mit offenen Augen geträumt  
hatte ☐ Ich war eine Prinzessin ☐ die eines Tages in das  
Untergeschoss des Schlosses hinab gestiegen war ☐ Plötzlich kam mir  
ein riesiger Drache entgegen ☐ der mich schräg anschaute ☐  
Huch ☐ Jetzt stiess der doch gerade seine Feuerzungen in meine  
Richtung aus ☐ Ich hatte Angst und rannte davon ☐ Der Drache folgte  
mir ☐ ich war schneller ☐ aber ich fand keinen Platz ☐ um mich zu  
verstecken ☐ Auf einmal sah ich den Ausgang ☐ In diesem Augenblick  
kam meine Mutter und fragte mich ☐ ☐ Was tust du da ☐ ☐

Hier musst du die Stellen mit den Satzzeichen selber finden. Es sind

- 4 Punkte,
- 3 Kommas,
- 2 Ausrufezeichen,
- 1 Fragezeichen,
- 2 Doppelpunkte,
- 3-mal 2 (zusammengehörende) Anführungszeichen,



Heute hat die Lehrerin von den alten Ägyptern erzählt und hat uns gefragt was Hieroglyphen seien Es war so still im Klassenzimmer dass man eine Stecknadel hätte fallen hören Alle schauten einander an und schienen sich zu fragen Was das nur sein mag Ich wusste es denn ich hatte vier Bücher über die Ägypter gelesen Ich streckte die Hand auf und gab die Antwort Die Lehrerin sagte Bravo Das ist richtig



Findest du auch hier – ohne Hilfen – alle Satzzeichen?

Gestern ging ich im Park spazieren Es war wunderbar still denn man hörte keinen Lärm von fahrenden Autos und Motorrädern von kreischenden Bremsen und von Hupen genervter Verkehrsteilnehmer Auch im Park gibt es viele Geräusche doch sie sind weniger laut und viel schöner und angenehmer Ich habe sie alle gehört Es war das Rauschen des Wassers im Brunnen das Konzert vieler Singvögel zwischen den Bäumen das Knacken eines gebrochenen Astes usw

## Emoticons

Manchmal reichen die üblichen Satzzeichen nicht aus, um in einem geschriebenen Text Gefühle darzustellen.

Beim Sprechen ist das kein Problem, da können wir die Stimme, den Tonfall verändern, wir können mit einem besonderen Gesichtsausdruck (Mimik) oder einer entsprechenden Bewegung (Gestik) das Gesagte verstärken.

Beim Schreiben am Computer verwendet man dafür Emoticons. Das sind Icons (= Zeichen), mit denen man Gefühle ausdrücken kann:

Ein lächelndes Gesicht, bestehend aus Doppelpunkt-Bindestrich-Klammer zu **:~)**  
oder

ein trauriges Gesicht, bestehend aus Doppelpunkt-Bindestrich-Klammer auf **:-(**  
oder

ein Augenzwinkern, bestehend aus Strichpunkt-Bindestrich-Klammer zu **;-)**

Hier siehst du einige Beispiele.

<b>:~)</b> = Lächeln, fröhliches Gesicht	<b>:'(</b> = weinen
<b>:-D</b> = lachen	<b>:-o</b> = oh!
<b>: )</b> = einfaches Lächeln ohne Nase	<b>:----)</b> = du lügst wie Pinocchio
<b>;-)</b> = lächeln mit Augenzwinkern	<b>:-&gt;</b> = sarkastisches Lächeln
<b>:-*</b> = Kuss oder Oh oh!	<b>%-)</b> = lange Zeit vor dem Bildschirm
<b>:-X</b> = dicker Kuss	<b>:-9</b> = mmh, lecker!
<b>:-P</b> = Zunge rausstrecken	<b>\$:-)</b> = denkt nur ans Geld
<b>:~ </b> = weder gut noch schlecht	<b>==:-o</b> = mir stehen die Haare zu Berge
<b>:-(</b> = traurig sein oder unglücklich	<b>==:/</b> = skeptisch
<b>:-((</b> = ganz traurig sein	<b>%-}</b> = Blödsinn!
<b>:-c</b> = ganz, ganz traurig sein	

Schreibe einem Freund oder einer Freundin ein E-Mail, in dem mindestens zehn dieser Emoticons vorkommen.

Lösung von Seite 9

Zeichen	Name	Funktion
,	Komma	Zeigt eine kurze Pause im Satz an.
;	Strichpunkt	Zeigt eine längere Pause im Satz an.
:	Doppelpunkt	Zeigt an, dass dahinter etwas gesprochen oder aufgezählt wird.
.	Punkt	Zeigt das Satzende an.
?	Fragezeichen	Zeigt eine Frage an.
!	Ausrufezeichen	Zeigt einen lauten Befehl oder einen Ausruf an.
...	Auslassungspunkte	Zeigt Wörter an, die nicht gesagt werden.
" "	Anführungszeichen Gänsefüsschen	Zeigen Wörter an, die jemand spricht oder die zitiert werden.
( )	Klammern	Zeigen eine zusätzliche, eingeschobene Bemerkung.
*	Sternchen	Zeigt an, dass in einer Fusszeile eine Erklärung folgt.
-	Bindestrich Gedankenstrich	Verbindet zwei Wörter oder trennt ein Wort am Zeilenende.
'	Apostroph Auslassungszeichen	Zeigt an, dass in einem Wort Buchstaben ausgelassen werden.

## Lösung von Seite 10

Heute hat meine Mama mit mir geschimpft. Sie hatte mich gebeten, in den Keller hinunter zu steigen und eine Flasche Wasser zu holen. Ich ging zwar gleich, blieb dann aber mindestens eine halbe Stunde dort. Die Mama war sehr besorgt, weil ich nicht zurückkam; sie liess alles stehen und liegen und kam mich suchen. Es war nicht meine Schuld, dass ich verzaubert war und mit offenen Augen geträumt hatte. Ich war eine Prinzessin, die eines Tages in das Untergeschoss des Schlosses hinab gestiegen war. Plötzlich kam mir ein riesiger Drache entgegen, der mich schräg anschaute. Huch! Jetzt stiess der doch gerade seine Feuerzungen in meine Richtung aus! Ich hatte Angst und rannte davon. Der Drache folgte mir; ich war schneller, aber ich fand keinen Platz, um mich zu verstecken. Auf einmal sah ich den Ausgang ... In diesem Augenblick kam meine Mutter und fragte mich: „Was tust du da?“

## Lösungen von Seite 11

Heute hat die Lehrerin von den alten Ägyptern erzählt und hat uns gefragt, was „Hieroglyphen“ seien. Es war so still im Klassenzimmer, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören. Alle schauten einander an und schienen sich zu fragen: „Was das nur sein mag?“ Ich wusste es, denn ich hatte vier Bücher über die Ägypter gelesen. Ich streckte die Hand auf und gab die Antwort. Die Lehrerin sagte: „Bravo! Das ist richtig!“



Gestern ging ich im Park spazieren. Es war wunderbar still, denn man hörte keinen Lärm von fahrenden Autos und Motorrädern, von kreischenden Bremsen und von Hupen genervter Verkehrsteilnehmer.

Auch im Park gibt es viele Geräusche, doch sie sind weniger laut und viel schöner und angenehmer. Ich habe sie alle gehört. Es war das Rauschen des Wassers im Brunnen, das Konzert vieler Singvögel zwischen den Bäumen, das Knacken eines gebrochenen Astes usw.

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Lektorat: Monika Giuliani

Bilder: Melonheadz <http://www.teacherspayteachers.com/Store/Melonheadz>

Schrift: Miss Galvin Learns <http://sgalvin.global2.vic.edu.au/mgl-fonts/>